Gnaupenloch

Ehnbach

Angelegt: 2023-03-09 20:55:35	**Update:** 2025-05-20 07:21:05	**Druck:** 2025-12-05 04:12:04
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Innsbruck-Land **Ort:** Zirl		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v3 a4 V	**Gesamtzeit:** 5h30
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: 1575m	**Ausstiegshöhe:** 1130m	**Höhendifferenz:** 445m
Canyonstrecke: 1650m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:** 35
Transport: Fahrrad/Mountainbike	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4 (15)	**Beschreibung:** ★ 2.7 (9)	**Verankerung:** ★ 2.1 (13)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x20m

Charakteristik:
Abfolge vieler kleinerer Abseiler in einer kontinuierlich engen und langen Klammstrecke

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen, von Innsbruck kommend, die A 12 bei Zirl auf die B 177 in Richtung Seefeld, Garmisch (D). Nach etwa 2 km verlassen wir die B 177 über die Ausfahrt Zirl-West. In diesem Bereich beginnt die Hochzirler Straße, der wir bergauf folgen. Nach 1,7 km mündet von rechts eine Forststraße ein. Hier können wir an geeigneter Stelle das untere Auto abstellen. Mit dem zweiten geht es weiter bergauf, vorbei am Bahnhof Hochzirl bis zum Landeskrankenhaus Hochzirl (3 km ab B 177). Hier das (obere) Auto am linken Straßenrand abstellen.

Zustieg:
Vom oberen Parkplatz nehmen wir den Waldweg, der direkt oberhalb des Krankenhauses entlang in östlicher Richtung führt. Hier und in der Folge orientieren wir uns an der Wegweisung "Solsteinhaus". Falls man nur ein Auto zur Verfügung hat, stellt man es zweckmäßigerweise auf den unteren Parkplatz, läuft dann den hier endenden Waldweg aufwärts. Schon nach 300 m eröffnet sich hier die erste Möglichkeit, zum oberen Zustiegsweg hinauf zu wechseln ("Brunnalm"). Nach 2 km (ab Hochzirler Straße) gibt es dafür eine zweite Möglichkeit (bequemer Waldweg) und nach etwa 3 km eine dritte Möglichkeit (kurz vor Querung des Ehnbaches). Maßgeblich dann jeweils die Wegweisung zum "Solsteinhaus". Auf Höhe 1385 m üNN passieren wir den Lastenaufzug zum Solsteinhaus. Auf einem Pfad, vorbei an einem Brunnen mit frischem Wasser, steigen wir weiter aufwärts. Auf Höhe 1610 m üNN passieren wir eine Jagdhütte (zur Linken) und kommen wenig später zur Soln-Alm (1645 m üNN - auch mit Brunnen). Rechts des Weges sehen wir nun ein eingezäuntes Holzkreuz. Direkt links an diesem vorbei führt eine Pfadspur hinunter zum Bach.

Tour:
Nach etwa 100m im offenen Schotterbett des Ehnbaches beginnt die Klamm. Nun folgt eine lange Reihe (etwa 30) von kürzeren Abseilern (meist außerhalb des Strahls), bis man nach etwa 2 Stunden das Ende des ersten Klammabschnitts erreicht. Hier kann man erforderlichenfalls steil hinauf zur Piste aussteigen. Die empfehlenswertere Variante führt nach über eine weitere Stunde und 5 auch nicht unattraktive Abseiler sowie eine längere Strecke im Bachbettschotter hinab zum Ausstieg auf die querende Piste.

Rückweg:
Auf der Piste immer leicht bergab und über Wanderweg vorbei beim Bahnhof bis zur Hochzirler Straße.

Koordinaten:
Canyon Start 47.3056 11.2826
Canyon Ende 47.2920 11.2815
Parkplatz Zustieg 47.2854 11.2437
Parkplatz Ausstieg 47.2785 11.2517
Wegpunkt 47.2949 11.2782
Wegpunkt 47.3036 11.2808

Begehungen:

2025-10-21 | Lieke Smulders | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ ⬛ ⬛ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Erstaunliche Tour, so schön!!! Lange Wanderung, aber nicht schwierig, wir haben es in 2 Stunden geschafft. Canyon ist sehr eng und ich würde es für jeden empfehlen. Wir waren in einer Gruppe von 7 Personen und haben den Canyon in 2,5/3 Stunden geschafft. Die meisten Ankerplätze sind Monopunkte, aber sehr gut zu erkennen und auch einige Hochwasseranker. Das Wasser am Ende war 3x mehr als der Anfang, mit Hochwasser kann sehr anspruchsvoll sein. (maschinell übersetzt)

2025-09-20 | Matthias Schwarz | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Perfekte Verhältnisse. Stände passen, manchmal recht hoch, aber fehlen kann da immer was, würde nicht ohne Bohrset gehen. Bei Verwendung des E-bikes (Start am PPL unterhalb Bahnhof) angenehme, kurze Tagestour möglich. Bikes am besten erst nach dem Geländer 200m nach der Materialseilbahn abstellen- da kommt auch der Bachlauf rauf, über den man nach dem ersten Teil aussteigen kann. Wunderschön! Um die Mittagszeit kommt derzeit auch ein wenig Sonne rein...

2025-09-08 | Joey CIA | ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 📖 | ⚓ ⬛ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Zustieg mit E-Bike 10min + 45 Minuten wandern zum Einstieg. Standplätze ok, ein paar lockere Haken aber festgezogen. Toller Canyon, viel Geschiebe im Canyon

2025-08-23 | Manuel Reindl | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 | ⚓ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Sehr schöne Schlucht - wie in den Begehungen zuvor sehr viel Geschiebe. Stände sind ok - ein Stand ist "anzuklettern" bzw. mit "Räuberleiter" erreichbar. Alle anderen normal zu erreichen.

2025-08-13 | Herbert von Neumann | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ ⬛ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alles OK (maschinell übersetzt)

2025-07-05 | Benedikt Mayr | ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 | ⚓ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Sehr viel Geschiebe.

2025-05-19 | Ba | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Zustieg mit MTB 50 min + 40 zu Fuß. Sind nur den oberen Teil gegangen (Abseilstellen 35 bis 6). Ausstieg nach dem Loch rechts am Bachbett hinauf wieder zum Radl. Wasser kalt und vielleicht minimal mehr als sonst. Wir haben den Bohrer nicht gebraucht. An einer Stelle eine Panikexe verwendet (sehr empfohlen mitzunehmen). Abseilstelle 25 ist der Stand viel zu hoch (auch mit Räuberleiter nicht unbedingt zu erreichen) es schaut im Fusshöhe ein Klebehaken in gutem Zustand rechts raus, mit gutem Seilmanagement kann man problemlos das Seil abziehen. Eine Lasche bei der Abs 23 hinzugefügt, beim Seil ziehen hab bemerkt dass sie nicht sehr fest ist. Bitte nachziehen. Uns hat's sehr viel Spaß gemacht ◫

2024-09-08 | Joey CIA | ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 📖 | ⚓ ⬛ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Zustieg mit MTB (45min) und wandern 1:15std Schöner Canyon, der Weg Lohnt sich. Gut eingerichtet, schöner Fels, ordentlich Geschiebe im Canyon. Super Tag!

2024-08-23 | Max Rudholzer | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 📖 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Landschaftlich faszinierend und extrem lohnend. Bei Stand 23 ist ein Bohrhaken vorhanden, es fehlen jedoch Lasche und Rapidglied. Die Stelle kann bei diesem Wasserstand aber problemlos abgeklettert werden. Bei Stelle 18 muss sich eine Verklausung gelöst haben. Hier ist der Haken nur über eine Räuberleiter erreichbar. Vorsicht beim der Verklausung am Gnaupenloch. Hier kann man leicht Steinschlag auslösen.

2024-08-10 | Gregor Bernsteiner | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Sehr schöne Schlucht. Viel Kies und Geschiebe in der Schlucht. Beim Gnaupenloch instabile Verklausung, kann man mit Seilgeländer umgehen. Stände in Ordnung

2023-10-25 | System User | | 📖 | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gnaupenloch Ancrages ok. Très beau canyon alpin. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23104/observations.html)

2023-10-15 | System User | | 📖 | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gnaupenloch All anchors ok, all quicklinks in place, single most of the time, best not to add more anchors, as the river bed will again change in time, just be prepared with a bolting kit and know when a storm has hit (this was the case in 2023, hence the new anchors). (Quelle: